

# Wenn es zu Hause nicht mehr geht Alles rund ums Pflegeheim

---

von  
**Mag. Alexander Gratzner**  
Arbeiterkammer Steiermark

- **Checkliste!**
- **Was wird gebraucht?**
  - besondere Therapien, Schon- & Diätkost, Aktivitäten, Hausarzt (vor Ort), Fußpflegerin, ...
- **Lage, Erreichbarkeit & Infrastruktur**
- **Einzelzimmer, Partnerzimmer?**
- **Befristete Versorgung?**
- **Mitnahme eigener Haustiere oder Möbel?**
- **Heimstatut einsehen**
  - listet einzelne Leistungen, Tagessätze, Zahlungsmodalitäten, Kündigungsgründe, ...
- **Vereinbaren Sie eine vorherige Besichtigung!**

# Wie ist der Pflegeheimaufenthalt geregelt?

- Pflegeheimgesetz
  - Heimstatut, Heimbewohnerrechte
- Sozialhilferecht
  - Kostenübernahme durch Sozialhilfeträger, Taschengeld
- Konsumentenschutzgesetz
  - Kündigungsbestimmungen
- **Leistungs- und Entgeltverordnung (LEVO – SHG)**
  - **Heimentgelt, Entgeltreduktion bei Abwesenheit, Einbettzimmer, Grundbetreuung, Verpflegung, Zusatzleistungen, Verrechnung**
- Heimstatut
  - Konkretes Leistungsangebot, Regelungen zur Fälligkeit, Tierhaltung, Hausordnung, Wäscheversorgung, Kündigung

# Unmittelbare Antragstellung!

 Das Land Steiermark

An

die Bezirkshauptmannschaft \_\_\_\_\_

den Magistrat Graz

Eingangsstempel

## Kostenübernahme für die Unterbringung im Pflegeheim gem. § 13 SHG – Antrag

Einen Anspruch auf Übernahme der Kosten oder Restkosten für die Unterbringung in einer stationären Einrichtung haben jene Personen, die ihren Lebensbedarf auf Grund ihrer Pflege oder Betreuungsbedürftigkeit sonst nicht in zumutbarer Weise ausreichend decken können.

Bitte beachten Sie:	* Angabe(n) erforderlich	i Information zum Ausfüllen	<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen
---------------------	--------------------------	-----------------------------	--

### 1. Antrag auf Hilfe zur Sicherung des Lebensbedarfs

Ich beantrage Hilfe zur Sicherung des Lebensbedarfs in Form der (Rest-)Kostenübernahme für die Unterbringung in einer stationären Einrichtung nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz

**Es ist von der antragstellenden Person eine Bestätigung des Pflegeheims beizubringen, dass ein sozialhilferechtlich anerkanntes Bett zur Verfügung steht.**

Name des Pflegeheims \* \_\_\_\_\_

Straße \* \_\_\_\_\_ Hausnummer/Tür \* \_\_\_\_\_

Postleitzahl \* \_\_\_\_\_ Ort \* \_\_\_\_\_

## 1. Pflegeheimbedürftigkeit

... wenn Verrichtungen des täglichen Lebens **ohne fremde Hilfe** nicht mehr möglich sind.

- **bei PG 4** > gesetzliche Vermutung der Heimbedürftigkeit
- **bei PG 1-3** > Nachweis der Heimbefürftigkeit erforderlich

## 2. Soziale Bedürftigkeit

... wenn die „**notwendigen**“ **Pflegeheimkosten nicht durch das eigene Einkommen** gedeckt werden können (z.B. Mieteinnahmen, offene Leibrenten, Einkünfte aus Kapitalvermögen).

# Heimkosten ab 01.09.2022 (inkl. Ust.)\*

Pflegezuschlag  
tgl. € 89,27 – € 112,21

**+** **✗** 31 Tage **=**

Grundbetrag  
tgl. € 70,37 – € 74,10

Pflege- geld- stufe	Gesamtkosten für 31 Tage
<b>I</b>	2.767 – 2.838
<b>II</b>	3.115 – 3.231
<b>III</b>	Täglich € 89,27 – € 112,21 3.681 – 3.798
<b>IV</b>	4.473 – 4.588
<b>V</b>	5000 – 5.116
<b>VI</b>	5.466 – 5.581
<b>VII</b>	5.660 – 5.776

\* Bei von der Umsatzsteuer befreiten Heimen entfällt die Umsatzsteuer! Gilt nur für Heime mit einem Landesvertrag! Werte ohne Psychiatriczuschlag..

# Zusatzkosten

Zusatzkosten
Einzelzimmerzuschlag
Hygieneartikel*
Bügelleistungen **
Pflegehilfsmittel***
FriseurIn
Maniküre
Pediküre
Rezeptgebühr****
Arzthonorare
Therapeutische Maßnahmen
Persönliche Kleidung & Gebrauchsgegenstände

\* Für Personen ohne Pension kein Kostenbeitrag; für Personen mit Pension ab dem 2. Monat

\*\* Ausgenommen Personen ohne Pensionsbezug

\*\*\* nur wenn von Sozialversicherung oder Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung gestellt

\*\*\*\* sofern nicht befreit

Tag der Pflege - Tipps für alle die Pflege brauchen & pflegende Angehörige, Leoben

# Wieviel bleibt mir von der Pension?

**Ohne Ehepartner**

<b>Pflegeheimkosten bei Pflegegeld Stufe 4</b>	<b>4.500</b>
<b>Einkommen BewohnerIn</b> .....	<b>2.054</b>
Pension 100% .....	1.300
Pflegegeld 100% .....	754
<b>Kostenanteil BewohnerIn</b> .....	<b>1.643</b>
Pension <b>80%</b> an Sozialhilfe-Träger .....	1.040
Pflegegeld <b>80%</b> an Sozialhilfe-Träger .....	603
<b>Kostenzuschuss Sozialhilfeträger</b> .....	<b>2.857</b>
<b>verbleibendes Taschengeld*</b> .....	<b>310</b>
Pension 20% .....	260
Pflegegeld Fixbetrag* .....	50



## Für Partner im Heim gilt:

- Bei **Unterhaltsanspruch** für zu Hause verbleibenden Ehepartner
- **verringert sich die Kostenersatzpflicht** gegenüber dem Sozialhilfeträger auf **maximal 50 %** (anstatt 80 %) der Pension. **Maximal 30% der Pension gehen an den Ehepartner** (begrenzt mit der Höhe der Unterhaltspflicht).

## Zu Hause lebende Partner ...

- ... erhalten einen maximalen **Betrag von € 1.110,26** (inkl. Eigenpension, Unterhalt und Ausgleichszulage) AUSSER die Eigenpension ist höher.

<b>Eigenpension</b>	300,--	-
<b>Unterhalt</b> (aus der Pens.)	390,--	390,--
<b>Ausgleichszulage</b>	420,26	720,26
<b>Gesamt</b> (Ausgleichszulagen-Richtsatz)	1.110,26	1.110,26

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Mag. Alexander Gratzner**  
Arbeiterkammer Steiermark  
Abteilung Gesundheit, Pflege & Betreuung

✉ Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz

☎ 057799 – 2272

@ alexander.gratzer@akstmk.at

🌐 www.akstmk.at

